



**Kommunikation Modellreihen, Innovation und Technologie**

Ekkehard Kleindienst

Telefon: +49 841 89-44369

E-Mail: [ekkehard.kleindienst@audi.de](mailto:ekkehard.kleindienst@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

September 2018

**PRESSEINFORMATION**

**Der neue Audi A6 Avant**

<b>Kompakt informiert</b>	<b>2</b>
Das Wichtigste zum neuen Audi A6 Avant	
<b>Die Fakten</b>	<b>7</b>
Produkthighlights auf einen Blick	
<b>Das Auto im Detail</b>	<b>9</b>
Die ausführlichen Informationen zum neuen Audi A6 Avant	
▶ Praktikabilität	9
Variabilität	10
Raumangebot	11
Innenraum	11
Karosserie	11
▶ Design	13
Exterieurdesign	13
Lichtdesign	14
Interieurdesign	16
Farben und Materialien	17
▶ Komfort	18
Fahrerassistenzsysteme	18
Vernetzung	20
Bediensystem	22
Breitenelektrifizierung	23
▶ Sportlichkeit	24
Fahrwerk	24
Antrieb	26

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Kompakt informiert

## **Praktisch. Schön. Sportlich. Der neue Audi A6 Avant**

**Hohe Variabilität und dynamisch-elegantes Design, souveräner Komfort und gesteigerte Sportlichkeit – der neue Audi A6 Avant vereint Gegensätze. Für gesteigerte Effizienz verbindet er verschiedene Fahrerassistenzsysteme mit dem Antriebsmanagement des serienmäßigen Mild-Hybrid-Systems. Das Fahrwerk ist komfortabel und sportlich zugleich. Das volldigitale Bediensystem MMI touch response lässt sich intuitiv nutzen und ermöglicht einen hohen Grad an Personalisierbarkeit. Die umfangreiche Vernetzung sorgt für gesteigerten Reisekomfort.**

### **Einladend – das Platzangebot, der Innenraum und die Karosserie**

Der neue Audi A6 Avant misst 4,94 Meter in der Länge, 1,89 Meter in der Breite und 1,47 Meter in der Höhe. Sein Innenraum ist noch großzügiger geschnitten als beim Vorgängermodell. Bei der Ellbogenfreiheit vorn und hinten sowie beim Knieraum im Fond übertrifft er seine wichtigsten Wettbewerber. Die hintere Sitzanlage lässt sich dreigeteilt umklappen.

Das Gepäckraumvolumen beträgt wie beim Vorgängermodell 565 Liter im Grundmaß – und das trotz der flach fallenden D-Säule und Heckscheibe. Mit umgeklappten Rücksitzlehnen wächst der Laderaum auf bis zu 1.680 Liter. Die Heckklappe und die Laderaumabdeckung öffnen sich serienmäßig elektrisch, in Verbindung mit dem Komfortschlüssel liefert Audi eine Sensorsteuerung für die Klappe. Ein in den Ladeboden integriertes Schienensystem mit vier Verzurrösen, ein Spannband und zwei Befestigungshaken sind ebenso serienmäßig an Bord. Das optionale Fixierset mit Teleskopstange und Gurt ermöglicht es, den Gepäckraum individuell aufzuteilen, die optionale, schwenkbare Anhängervorrichtung verfügt über eine elektrische Entriegelung. Auf Wunsch unterstützt der kamerabasierte Anhängerassistent den Fahrer beim Rückwärtsfahren und Rangieren mit Anhänger. Dabei lässt sich die Richtung des Gespanns über das untere MMI Touch-Display steuern.

Die Langstrecke ist die große Domäne des neuen Audi A6 Avant, auch aufgrund des niedrigen Geräuschniveaus im Innenraum. Aeroakustik und Aerodynamik liegen auf Top-Niveau, der  $c_w$ -Wert des später folgenden Basismodells beträgt 0,27. Mit hoher Steifigkeit legt die aus Stahl- und Aluminiumkomponenten aufgebaute Karosserie die Basis für hohen Geräuschkomfort an Bord und zugleich für hohe Fahrdynamik. Neue optionale Komfortfeatures wie das große Panorama-Glasdach, neue Sitze oder das optionale Air Quality Paket mit zwei verschiedenen Düften und Ionisator machen den A6 Avant zum idealen Reisewagen.

### **Dynamisch und elegant – das Exterieurdesign**

Schöne Kombis heißen Avant – der neue A6 Avant unterstreicht diesen Anspruch von Audi, indem er seinen hohen Alltagsnutzen mit dynamischem Design verbindet. Er ist das erste Avant-Modell in der neuen Audi-Designsprache, die von athletisch gespannten großen Flächen, scharfen Linien und kurzen Überhängen geprägt ist.



Ein breiter, niedriger Singleframe-Grill beherrscht die Front des neuen A6 Avant. Eine markante Silhouette mit gestrecktem Vorderwagen und trapezförmigen Fensterflächen zeichnet seine Seite aus. Kraftvolle Blister über den Radhäusern betonen den quattro-Antrieb. Die sehnig-gespannte Dachlinie mündet in einen Dachkantenspoiler, durch den die Seitenansicht noch länger wirkt. D-Säule und Heckscheibe des Avant stehen besonders flach – das verstärkt den dynamischen Auftritt. Eine Aluminium-Zierleiste verbindet die beiden Heckleuchten und unterstreicht optisch die Breite des Autos. Alternativ zur Serienversion kann der Kunde die Ausstattungslinien sport und design sowie das S line Exterieurpaket wählen.

### **Sehen und gesehen werden – das Lichtdesign**

Der neue A6 Avant fährt serienmäßig mit LED-Scheinwerfern vom Band. Auf Wunsch liefert Audi die Matrix LED-Scheinwerfer sowie die HD Matrix LED-Scheinwerfer mit hochauflösendem, adaptivem Fernlicht. Fünf horizontale Linien zeichnen hier die Tagfahrlichtsignatur. Das dynamische Blinklicht und die pulsierenden Coming- und Leaving-Home-Inszenierungen setzen optional weitere Akzente.

### **Schöner wohnen – das Interieurdesign**

Die elegant-puristische Architektur im Innenraum des neuen Audi A6 Avant harmoniert perfekt mit dem Bedienkonzept. Auf der schlanken Instrumententafel dominiert eine Fläche in Glasoptik schwarz, die das obere, zum Fahrer hin geneigte MMI touch response-Display integriert. Die betont horizontale Linienführung im Interieur unterstreicht den Eindruck des großzügigen Raums. Auf Wunsch setzt ihn das Kontur-Ambiente-Lichtpaket im Dunkeln gezielt in Szene.

Neben der Basis stellt Audi die vier Ausstattungslinien sport, design, design selection und S line Sportpaket zur Wahl, jede mit einem eigenen Farbkonzept. Die Farbtöne sind progressiv und elegant, die Materialien hochwertig – bis zum Leder Valcona und zu den Dekorblenden in offen-porigem Holz. Das S line Exterieurpaket lässt sich mit allen Ausstattungslinien kombinieren.

### **Sicher komfortabel – die Fahrerassistenzsysteme**

Ideal für Vielfahrer und Pendler bietet der A6 Avant ein umfangreiches Angebot an Fahrerassistenzsystemen. Mit verfeinerten Regelmechanismen sorgen diese für gesteigerten Komfort und zusätzliche Fahrerentlastung. Neben dem serienmäßigen Notbremsassistenten „Audi pre sense front“ kann der Kunde in zwei verschiedenen Paketen insgesamt 39 Assistenten wählen. Die einzelnen Systeme sind den Paketen „Stadt“ und „Tour“ zugeordnet.

Zum Paket Tour zählt unter anderem der Adaptive Fahrassistent mit Engstellenassistent. Er regelt die Längs- und Querführung im Stop&Go-Verkehr bis zum Stillstand und über den gesamten Geschwindigkeitsbereich komfortabel und unterstützt den Fahrer durch Beschleunigen und Bremsen, beim Halten der eingestellten Geschwindigkeit beziehungsweise des Abstands zum vorausfahrenden Fahrzeug.



Durch die Zusatzfunktion Effizienzassistent ist der Adaptive Fahrassistent in der Lage die Geschwindigkeit prädiktiv an Tempolimits, Kurven, Kreisverkehre und bei aktiver Routenführung auch an Abbiegungen anzupassen. Dem Fahrer wird die Zielgeschwindigkeit im Display signalisiert. Dabei berücksichtigt das System stets eine dem ausgewählten Fahrprogramm angepasste Fahrweise – von moderat bis sportlich.

Ein weiteres Highlight ist der Notfallassistent, der für mehr Sicherheit sorgt. Er erkennt wenn der Fahrer inaktiv ist und warnt ihn in Abhängigkeit von der Gefahrensituation optisch, akustisch und haptisch. Erfolgt keine Reaktion, übernimmt das System die Führung des A6 Avant und bringt ihn mit eingeschaltetem Warnblinklicht automatisch in der eigenen Fahrspur zum Stillstand. Dabei werden pre sense-Schutzmaßnahmen aktiviert sowie landesabhängig ein automatischer Notruf abgesetzt.

Im Paket „Stadt“ unterstützen fünf Systeme den Fahrer: Der Kreuzungsassistent warnt ihn bei kritischem Querverkehr vor dem Auto, das System Audi pre sense 360° bei seitlich nahenden Fahrzeugen. Der Querverkehrsassistent hinten registriert herannahende Fahrzeuge beim langsamen Rückwärtsfahren, etwa beim Heraussetzen aus einer Querparklücke. Die Ausstiegs- und Spurwechselwarnung ergänzen das Paket. Weitere Systeme wie der Anhängerassistent sind separat erhältlich.

Das Management all dieser Assistenzsysteme übernimmt das zentrale Fahrerassistenzsteuergerät (zFAS): Es erstellt permanent ein differenziertes Abbild der Umgebung des Autos. Dafür nutzt es – je nach Ausstattung – die Daten von bis zu fünf Radarsensoren, sechs Kameras, zwölf Ultraschallsensoren und eines Laserscanners.

#### **Aufmerksam und zuvorkommend – das Infotainment**

Im Infotainment-Programm des neuen Audi A6 Avant ist die MMI Navigation Serie, über ihr rangiert das Top-System MMI Navigation plus. Ihr Datenübertragungsmodul unterstützt den schnellen Standard LTE Advanced und integriert einen WLAN-Hotspot. Die selbstlernende Navigation erkennt die Vorlieben des Fahrers auf Basis der gefahrenen Strecken und entwickelt aus ihnen personalisierte Vorschläge bei der Zieleingabe. Die Route wird online auf den Servern des Dienstleisters HERE und parallel dazu im Auto berechnet.

Das Portfolio von Audi connect enthält zahlreiche Online-Dienste, darunter auch mehrere Car-to-X-Services. Mit dem optionalen Audi connect Schlüssel kann der Kunde seinen neuen A6 Avant über ein Android-Smartphone ent- und verriegeln. Die myAudi App vernetzt das Auto eng mit dem Smartphone seines Besitzers. Die Audi phone box erlaubt die Telefonie über das Voice-over-LTE-Protokoll. Das Bang & Olufsen Advanced Sound System bringt faszinierenden 3D-Klang über insgesamt 19 Lautsprecher auch in den Fond.



### **Effizient und kraftvoll – die Mild-Hybrid-Technologie**

Alle Motoren im neuen A6 Avant haben die Mild-Hybrid-Technologie (MHEV) von Audi an Bord. Im realen Fahrbetrieb kann diese den Kraftstoffverbrauch bis zu 0,7 Liter pro 100 Kilometer senken. Bei den V6-Aggregaten arbeitet sie auf 48-Volt-Basis, bei den Vierzylindern nutzt sie das 12-Volt-Bordnetz. Der Riemen-Starter-Generator, das Herzstück des MHEV-Systems, gewinnt beim Verzögern im 48-Volt-System bis zu 12 kW Leistung zurück und speist den Strom in eine separate Lithium-Ionen-Batterie ein. Die A6 Avant-Modelle können mit deaktiviertem Verbrennungsmotor zwischen 55 und 160 km/h segeln, der Start-Stopp-Bereich reicht bis zu 22 km/h – mit 150 kW-Vierzylinder-Dieselmotor ab 15 km/h.

### **Intuitiv und klar – das MMI touch response-Bediensystem**

Im MMI touch response-Bedienkonzept des neuen Audi A6 Avant steuert der Fahrer die meisten Funktionen auf zwei großen Displays. Auf dem oberen mit 10,1 Zoll Diagonale (bei Ausstattung mit der MMI Navigation plus) managt er das Infotainment und die Navigation. Das 8,6-Zoll-Display darunter dient für die Steuerung von Klimatisierung, Komfortfunktionen und Texteingabe, dabei kann das Handgelenk bequem auf dem Wählhebel ruhen.

Mit ihrer haptischen und akustischen Rückmeldung ist die MMI touch response-Technologie schnell und sicher, die Bedienung erfolgt wie beim Smartphone per Touch- und Wischgesten. Die Menüstruktur ist logisch aufgebaut und flach gehalten, Direktzugriff-Buttons für verschiedene Funktionen auf dem oberen Bildschirm und Shortcuts auf dem unteren Bildschirm ermöglichen es dem Benutzer, viele Icons nach seinen individuellen Vorlieben anzuordnen.

Zusammen mit der MMI Navigation plus kommt auch das volldigitale Audi virtual cockpit mit 12,3 Zoll Diagonale an Bord, das über die Multifunktionstasten am Lenkrad bedient wird. Auf Wunsch gibt es zudem ein Head-up-Display. Die serienmäßige, natürliche Sprachbedienung macht den neuen A6 Avant zum Dialogpartner: Sie beantwortet Kommandos und Fragen sowohl mit onboard abgelegten Daten als auch mit Informationen aus der Cloud. Bis zu sechs Nutzer und ein Gastprofil ermöglichen es rund 400 bevorzugte Einstellungen aus vielen Fahrzeugeinstellungen auf individuellen Profilen zu speichern.

### **Ganz neue Bandbreite – das Fahrwerk**

Im Vergleich zum Vorgängermodell wartet das Fahrwerk des neuen A6 Avant mit einer noch größeren Bandbreite zwischen Dynamik und Komfort auf. Die serienmäßige Progressivlenkung – ohnehin direkt übersetzt – arbeitet für ein sportliches Fahrgefühl mit zunehmendem Lenkeinschlag mit noch größeren Rückstellkräften. Ihr neues Ansteuerungskonzept vermittelt intensive Rückmeldung von der Fahrbahn, ohne jedoch unangenehme Stöße auf das Lenkrad zu übertragen.

Auf Wunsch verbaut Audi die Dynamik-Allradlenkung. Sie vereint Wendigkeit, Agilität und Fahrstabilität auf neuartige Weise. Bei Geschwindigkeiten bis zu 60 km/h schlagen die Hinterräder bis zu fünf Grad gegensinnig zu den Vorderrädern ein. Damit verringert die Hinterachslenkung den Wendekreis des Avant um bis zu einen Meter auf 11,1 Meter.



Auf kurvigen Landstraßen gewinnt der A6 Avant damit deutlich an Agilität. Bei höheren Geschwindigkeiten lenken Vorder- und Hinterräder gleichsinnig. Dadurch verbessert sich der Geradeauslauf ebenso wie die Stabilität beim Wechsel der Spur.

Audi stellt im neuen A6 Avant vier Fahrwerks-Varianten zur Wahl: die serienmäßige Stahlfederung, das Sportfahrwerk, das Fahrwerk mit Dämpferregelung und die Luftfederung adaptive air suspension, ebenfalls mit geregelten Dämpfern. Die Elektronische Fahrwerkplattform EFP managt neben den Dämpfern und der Luftfeder auch die Dynamik-Allradlenkung und das Sportdifferenzial, das die Antriebsmomente bei schneller Kurvenfahrt je nach Bedarf aktiv zwischen den Hinterrädern verteilt.

Bei allen geregelten Fahrwerken kann der Fahrer das Setting im Fahrdynamiksystem Audi drive select selbst einstellen – in den Modi „efficient“, „auto“, „comfort“ und „dynamic“. Die Dynamik-Allradlenkung beispielsweise variiert hier ihre Übersetzung und den Grad der Rückmeldung. Der neue Audi A6 Avant steht auf Rädern bis 21 Zoll, die selbst in dieser Größe ein sehr hohes Niveau an Abroll- und Geräuschkomfort haben.

### **Drei Richtige – die Motoren**

Der neue Audi A6 Avant startet mit drei Turbomotoren in den europäischen Märkten. Der Einstieg erfolgt mit einem Vierzylinder-TDI mit 2,0 Liter Hubraum und 150 kW (204 PS) Leistung im A6 Avant 40 TDI (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 4,9 – 4,5\*; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 129 – 119\*). Über ihm rangieren zwei V6-TDI-Aggregate mit 3,0 Liter Hubraum. Diese leisten 170 kW (231 PS) im A6 Avant 45 TDI (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,9 – 5,7\*; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 155 – 147\*) beziehungsweise 210 kW (286 PS) im A6 Avant 50 TDI (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,9 – 5,7\*; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 155 – 147\*).

Die beiden V6-TDI leiten ihre Kräfte auf eine Achtstufen-tiptronic, der 2.0 TDI auf eine Sieben-gang-S tronic. Bei den V6-Aggregaten ist der Allradantrieb quattro SerieFür die V6-TDI-Motorisierungen steht optional das Sportdifferenzial als ideale Ergänzung bereit – bei sportlicher Kurvenfahrt verteilt es die Momente aktiv zwischen den Hinterrädern.



## Die Fakten

# Der neue Audi A6 Avant

## **Raumangebot, Variabilität, Innenraum und Karosserie**

- Innenraum mit noch mehr Platz als im Vorgängermodell, Länge (+21 mm), Kopffreiheit vorne (+ 9 mm), hinten (+14 mm), Schulterraum (+7 mm), großer Knieraum im Fond
- Gepäckraum mit 565 bis 1.680 Liter Volumen, Heckklappe und Laderaumrollo serienmäßig elektrisch betätigt, optional Aktivierung durch Geste mit dem Fuß
- Schienensystem im Gepäckraum Serie, optional Fixierset mit Teleskopstange und Gurt
- Neu konzipierte Sitze, auf Wunsch Individual-Kontursitze und S-Sportsitze
- Optional Panorama-Glasdach und [Air Quality Paket](#) mit Ionisator und Aromatisierung
- Karosserie in Stahl-Aluminium-Hybridbauweise, sehr hohe Verwindungssteifigkeit, gesteigerter Geräuschkomfort und verbesserte Aerodynamik mit  $c_w$ -Wert 0,27 bei künftigem Basismodell

## **Exterieurdesign und Lichtdesign**

- Erstes Avant-Modell in der neuen Designsprache von Audi, Verbindung von dynamischer Optik und hohem Nutzwert
- Front mit breitem und niedrigem Singleframe-Grill, lange, sehnige Dachlinie und dynamisch flach verlaufenden D-Säule und Heckscheibe.
- Seitenansicht mit markanten Blistern über den Rädern, trapezförmiger Fensterlinie, flacher D-Säule
- Wachstum im Vergleich zum Vorgängermodell auf 4.939 Millimeter Länge (+12 mm), 1.886 Millimeter Breite (+24 mm), 1.467 Millimeter Höhe (+6 mm) und 2.924 Millimeter Radstand (+12)
- Optional [HD Matrix LED-Scheinwerfer](#) mit hochauflösendem Fernlicht, dynamisches Blinklicht und Coming-/Leaving-Home-Inszenierung in Scheinwerfern und Rückleuchten

## **Interieurdesign, Farben und Materialien**

- Zukunftsweisendes Innenraumdesign, Fusion von Black-Panel-Design und Bedienkonzept
- Zwei Displays, nur wenige Tasten und Regler, individuell konfigurierbar
- Vier optionale Ausstattungslinien sport, design, design selection und S line-Sportpaket; neue Farben; hochwertige Materialien wie Leder Valcona und offenporige Holzblenden
- Kontur- und Ambientebeleuchtung für den Innenraum auf Wunsch

## **Fahrerassistenzsysteme**

- Zwei Pakete für Fahrerassistenzsysteme, darunter Neuheiten wie [Kreuzungsassistent](#), [Adaptiver Fahrassistent](#) und der Notfallassistent
- [Anhängersassistent](#) für sicheres und präzises Rangieren und Einparken auf Wunsch
- Sensor-Set mit bis zu fünf Radarsensoren und [Laserscanner](#), Frontkamera und Umgebungskameras, Datenfusion im serienmäßigen [zentralen Fahrerassistenzsteuergerät \(zFAS\)](#)



## Connectivity

- Optional MMI Navigation plus, Datenübertragung per LTE Advanced und WLAN-Hotspot
- Navigation mit Selbstlernfunktion und Online-Routenplanung bei [HERE](#), Gratis-Updates
- Optional [Bang & Olufsen Advanced Sound System](#) mit 3D-Klang auch für den Fond und [Audi phone box](#) für hochkomfortables Telefonieren
- Neue Services im Portfolio von [Audi connect](#), darunter auch [Car-to-X](#)-Dienste
- Neue [myAudi App](#) zur nahtlosen Vernetzung von Smartphone und Auto

## Breitenelektrifizierung

- V6-Motoren mit 48-Volt-Hauptbordnetz und [Mild-Hybrid-Technologie \(MHEV\)](#) per Riemen-Starter-Generator und zusätzlicher Lithium-Ionen-Batterie
- Vierzylinder-Motoren mit 12-Volt-MHEV
- MHEV-Technologie für Segeln mit deaktiviertem Motor, bis zu 12 kW Rekuperationsleistung und erweiterter Start-Stopp-Bereich, Verbrauchssenkung im realen Fahrbetrieb bis 0,7 Liter pro 100 Kilometer (Vierzylinder bis 0,3 Liter pro 100 Kilometer).

## Bedienung

- Neues Bedien- und Anzeigenkonzept [MMI touch response](#): zwei große Touchscreens mit haptischer und akustischer Rückmeldung; Texteingabe und weitere Funktionen
- [Natürliche Sprachbedienung](#) Serie mit simultaner Verarbeitung onboard und in der Cloud
- Auf Wunsch [Audi virtual cockpit](#) mit Bedienung am Lenkrad sowie [Head-up-Display](#)
- [Personalisierung](#) für zirka 400 Funktionen in insgesamt sieben individuellen Profilen

## Fahrwerk

- Breite Spreizung zwischen Komfort, Fahrstabilität und Sportlichkeit
- Auf Wunsch Sportfahrwerk, [Fahrwerk mit Dämpferregelung](#) sowie Luftfederung [adaptive air suspension](#) mit geregelten Dämpfern; Räderformat bis 21 Zoll
- Direkt übersetzte [Progressivlenkung](#) Serie, neue Ansteuerung für deutlichere Rückmeldung
- Optional [Dynamik-Allradlenkung](#) mit variabler Übersetzung an der Vorderachse und bis zu fünf Grad gleichsinnig oder zwei Grad gegensinnig einschlagenden Rädern an der Hinterachse
- Fahrdynamiksystem [Audi drive select](#) mit unterschiedlichen Profilen, [Elektronischen Fahrwerkplattform \(EFP\)](#) zur vernetzten Steuerung der regelbaren Komponenten

## Antrieb

- Zwei V6-TDI und ein Vierzylinder-TDI; Leistung von 150 kW (204 PS) bis 210 kW (286 PS), Drehmoment 400 bis 620 Nm
- Alle Aggregate mit hoher Effizienz, starker Kraftentfaltung und souveräner Laufkultur
- Beide V6-TDI mit [Achtstufen-tiptronic](#), 2.0 TDI mit [Siebengang-S tronic](#)
- quattro-Antrieb für alle V6-TDI Serie, optional mit [Sportdifferenzial](#)



Das Auto im Detail

## Der neue A6 Avant: Schön praktisch. Schön sportlich.

Schöne Kombis heißen Avant – dieser Anspruch von Audi gilt für die Neuaufgabe des Erfolgsmodells mehr denn je. Das dynamisch-elegante Exterieurdesign des A6 Avants umhüllt einen geräumigen Innenraum und ein Gepäckabteil mit bis zu 1.680 Liter Volumen. Das Fahrwerk vereint Komfort und Sportlichkeit auf einem neuen Niveau, alle Motoren nutzen serienmäßig ein effizienzsteigerndes Mild-Hybrid-System. Das digitale Bediensystem MMI touch response lässt sich einfach und intuitiv nutzen, das umfangreiche Connectivity-Angebot und zahlreiche neue und weiterentwickelte Assistenzsysteme machen den A6 Avant zum idealen Reisewagen.

### Praktikabilität

Der neue Audi A6 Avant verbindet Form und Funktion besser als jemals zuvor: Mit großem Gepäckraumvolumen, hoher Variabilität und großzügigem Platzangebot im Innenraum begeistert er mit seinem dynamisch-elegantem Design.



### **Die Variabilität**

Der neue A6 Avant bietet hohe Variabilität für jeden Anlass – für Geschäftsreisen, Alltag und Sport. Wie beim Vorgängermodell hält sein Gepäckraum im Grundmaß 565 Liter Volumen bereit – trotz der dynamisch fallenden D-Säule und der flach stehenden Heckscheibe. Die Durchladebreite zwischen den Radhäusern ist um 14 Millimeter auf 1,05 Meter gewachsen. Die Fondsitzeanlage, im Verhältnis 40:20:40 geteilt, lässt sich mit Griffen im Gepäckraum entriegeln und klappt dann mithilfe vorgespannter Federn auf das Sitzkissen herunter. Die Länge des Gepäckraums wächst dadurch von 1,18 auf 1,99 Meter.

Die Gepäckraumklappe und die Laderaumabdeckung verfügen serienmäßig über einen elektrischen Antrieb, auf Wunsch kommt in Verbindung mit dem optionalen Komfortschlüssel und eine Sensorsteuerung per Geste mit dem Fuß dazu. Der Ladekantenschutz besteht aus poliertem Edelstahl. Ein Schienensystem mit vier variabel einsetzbaren Verzurrösen ist ebenso Serie wie ein Spannband, ein Netz und zwei Haken. Das optionale Fixierset mit Teleskopstange und Gurt ermöglicht eine freie Aufteilung des Gepäckraums. Die Anhängervorrichtung als Sonderausstattung lässt sich elektrisch entriegeln. Auf Wunsch unterstützt der kamerabasierte Anhängerassistent den Fahrer beim Rückwärtsfahren und Rangieren mit Anhänger. Die Richtung des Gespanns lässt sich über das untere MMI Touch-Display steuern.





### **Das Raumangebot**

In den Außenabmessungen ist der neue Audi A6 Avant gegenüber seinem Vorgängermodell nur geringfügig gewachsen, im Interieur aber macht er dennoch mehr aus dem Raum: Er setzt den um zwölf Millimeter verlängerten Radstand in 21 Millimeter mehr Innenraumlänge um. In diesem Kriterium übertrifft er auch seine wichtigsten Wettbewerber, ebenso wie bei der Ellbogenfreiheit in der ersten und beim Beinraum in der zweiten Reihe.

### **Der Innenraum**

Der neue Audi A6 Avant ist ein souveränes Langstreckenauto. Wer einsteigt, erlebt ein Höchstmaß an Komfort – ob in puncto Aeroakustik oder bei der Ausstattung.

Alternativ zu den vorderen Normalsitzen liefert Audi die Sportsitze. Darüber hinaus bietet Audi die neuen S-Sportsitze und die Individual-Kontursitze ab den Ausstattungslinien sport und design. Die S-Sportsitze, die kurz nach dem Marktstart ins Programm einziehen, bieten dem Körper mit ihren hohen Wangen und der integrierten Kopfstütze exzellenten Halt. Die Individual-Kontursitze lassen sich extrem vielseitig einstellen – Lordosenstütze und Wangen arbeiten elektro-pneumatisch. Ergänzend liefert Audi neben der Sitzheizung, eine Belüftung und eine Massagefunktion für den Rücken – zehn Luftkammern bewegen sich hier in sieben Programmen und mit drei Intensitäten.

Für den Fond des neuen A6 Avant gibt es auf Wunsch Seitenairbags auf den äußeren Plätzen und beleuchtete Gurtschlösser. Das Angebot an Ablagen ist großzügig und lässt sich mit dem Ablagepaket weiter ausbauen – für den Kofferraum enthält es eine Gepäckspinne. Bei den Multifunktionslenkrädern stellt Audi vier Varianten zur Wahl – in der Topversion mit drei Speichen, Schaltwippen und einem beheizbaren, unten abgeflachten Kranz.

Als Alternative zur Zweizonen-Klimaautomatik steht eine Vierzonen-Anlage zur Wahl. Noch angenehmer wird die Luft im Innenraum mit dem [Air Quality Paket](#) – es umfasst einen Ionisator und eine Aromatisierung mit zwei dezenten Düften. Auch die adaptiven Scheibenwischer an der Front- und Heckscheibe verfügen über eine neuartige Regelung, die die gefahrene Geschwindigkeit, die Außentemperatur und den Verschmutzungsgrad berücksichtigt. Die Spritzdüsen sind in den Wischerarmen integriert, das Wasser tritt stets im richtigen Winkel direkt vor dem Wischblatt aus.

### **Die Karosserie**

Ein wichtiger Faktor für den Komfort an Bord des neuen Audi A6 Avant ist die exzellente Aeroakustik. Dazu tragen unter anderem das aufwändige Dichtungskonzept für Türen und Heckklappe oder die Außenspiegel auf den Türbrüstungen bei. Auf Wunsch liefert Audi eine Akustik-Doppelverglasung, die nur die Heckscheibe ausspart. Ferner gibt es die abgedunkelte Privacy-Verglasung für den Fond, eine beheizbare Frontscheibe sowie Fond-Rollos. Das Panorama-Glasdach erstreckt sich über die gesamte Breite des Dachs. Die Glasfläche ist 30 Prozent größer als beim Vorgängermodell und bringt viel Licht und Luft in den Innenraum.



Der neue Audi A6 Avant erzielt einen  $c_w$ -Wert von 0,27 (bei einem künftigen Basismodell). Die äußeren Bereiche seiner Lufteinlässe im vorderen Stoßfänger weisen separate Öffnungen für eine verbesserte Aerodynamik auf. Die Brüstungsspiegel bieten dem Fahrtwind wenig Angriffsfläche und am Heck tragen der lange Dachkantenspoiler, die Stege an der Heckscheibe und die Konturen der Leuchten zum definierten Abriss der Strömung bei. Am Unterboden leiten Anströmkörper und kleine Spoiler – etwa vor den Vorderrädern und vor der Reserveradmulde – die Luftströmung gezielt. Flächige Verkleidungen decken den Motorraum, die seitlichen Bereiche der Passagierzelle, die Hinterachslenker, den Kraftstoff- und den SCR-Tank ab.

In der Karosserie des neuen A6 Avant nutzt Audi einen Mix unterschiedlicher Werkstoffe. Das ultrahochfeste Rückgrat der Fahrgastzelle bilden warmumgeformte Stahlbauteile, die rund 23 Prozent des Gewichts der Rohkarosserie ausmachen. Sie verstärken den unteren Bereich der Stirnwand, die Seitenschweller, die hinteren Längsträger, die B-Säulen und die vordere Zone des Dachbogens. In weiten Zonen der Rohkarosserie nutzt Audi zudem Blechplatinen, deren Wandstärken je nach Bedarf zwischen 0,75 und 2,05 Millimeter variieren. Auch diese „tailored blanks“ vereinen geringes Gewicht mit hoher Festigkeit. Als hinterer Dachrahmen dient ein neuartiges, besonders leichtes Sandwich-Bauteil aus Stahl und Kunststoff.

Die Aluminiumteile in der Rohkarosserie kommen gemeinsam auf 11,7 Kilogramm Gewicht. Die Federbeindome bestehen aus Aluminiumguss, die Abstützungen der D-Säulen aus Aluminiumblech. Bei den Türen, der Motorhaube, den vorderen Kotflügeln und der Heckklappe handelt es sich ebenfalls um Aluminiumblechteile. Mit dem 2.0 TDI wiegt der große Avant leer 1.710 Kilogramm.

Die Karosserie des neuen Audi A6 Avant wurde auch bei der passiven Sicherheit auf höchste Anforderungen hin entwickelt. Die optimierten Krafteinleitungspunkte und die sorgfältige Abstimmung der Resonanzen verbessern das akustische Verhalten der Karosserie. In der Abgasanlage sind die Schalldämpfer so miteinander verbunden, dass tieffrequente Störgeräusche weitgehend eliminiert werden.

## Design

Schöne Kombis heißen Avant – der neue Audi A6 Avant verwirklicht diesen Anspruch der Marke Audi. Er ist der erste Avant in der neuen Oberklasse-Designsprache. Seine dynamisch-elegante Linienführung besticht durch große Flächen und ausgewogene Proportionen. Der neue Audi A6 Avant ist mit 4,94 Meter Länge im Vergleich zum Vorgängermodell 4 Millimeter kürzer. In der Breite ist er um 12 Millimeter gewachsen und misst nun 1,89 Meter – die Höhe beträgt 1,47 Meter, 6 Millimeter mehr als sein Vorgänger. Die vorderen und hinteren Überhänge sind optisch deutlich kürzer. Im Innenraum beweist das Black Panel-Design an der Instrumententafel, das einen fließenden Übergang mit dem Display herstellt, den Vorsprung durch Technik. Das breite Ausstattungsangebot ermöglicht vielfältige Charaktere.



### Das Exterieurdesign

Der neue Audi A6 Avant ist so sportlich und dynamisch gezeichnet wie kein Avant zuvor, sein Design bringt die hohe Technologiekompetenz der Marke zum Ausdruck. Der neue, markante Singleframe erzeugt viel Breite und bildet sich skulptural aus dem Fahrzeug. Die Lufteinlässe befinden sich weit außen und unterstreichen ebenfalls bereits auf den ersten Blick den sportlichen Auftritt des Avant.



Die Seitenansicht wird geprägt durch die charakteristische Silhouette mit gestrecktem Vorderwagen, die lange, gerade Dachlinie und durch die flach angestellte D-Säule. Das beherrschende Thema auf den Flanken ist die quattro-Skulptur, die die Sportlichkeit des Autos visualisiert und optisch einen tiefen Schwerpunkt suggeriert. Der Schweller erzeugt durch seine ausgeprägte Keilform eine starke Vorwärtsdynamik bereits im Stand und wirkt durch das Spiel mit Licht und Schatten besonders plastisch.

Die lange, sehnig-gespannte Dachlinie des neuen Audi A6 Avant mündet in einen Dachkantenspoiler, der die Seitenansicht optisch verlängert. Die D-Säule und die Heckscheibe stehen ungewöhnlich flach und verleihen damit dem A6 Avant einen äußerst dynamischen Auftritt. Am Heck verbindet eine präzise Chromleiste die beiden Rückleuchten optisch miteinander, deren jeweiliger Schwerpunkt weit außen liegt. Dies unterstützt den Eindruck von Breite zusätzlich.

Der Lackfächer des neuen Audi A6 Avant hält 13 Farbtöne bereit. Sie heißen Brillantschwarz, Daytonagrau, Firmamentblau, Florettsilber, Gletscherweiß, Ibisweiß, Karatbeige, Mythoschwarz, Navarrablau, Sohobraun, Taifungrau, Tangorot und Vesuvgrau.

Alternativ zur Basisversion stehen die Ausstattungslinien sport, design, design selection und S line-Sportpaket zur Wahl. Optional lässt sich das S line-Exterieurpaket mit allen Ausstattungsvarianten kombinieren. Es bringt starke Konturen an Front und Heck mit. Zusätzliche Individualisierungsmöglichkeiten bringt das Optikpaket schwarz.

### **Das Lichtdesign**

Die Lichtsignatur der Scheinwerfer visualisiert das hohe Technik-Niveau des A6. An der Spitze stehen die [HD Matrix LED-Scheinwerfer](#). Sie sind horizontal geteilt, wobei die Trennlinie den zweiten Steg im Singleframe fortführt. Der dominierende obere Bereich beinhaltet das dynamische Blinklicht, das Tagfahrlicht und die Pupillen-artigen Abblendlichtmodule. Die besonders homogen strahlende Tagfahrlichtsignatur besteht aus fünf räumlich gestaffelten Lichtleitern und Backlight-LEDs.

In der unteren Zone des Scheinwerfers, die optisch stark zurücktritt, liegen das Abbieglicht und das zweizeilige HD Matrix-Fernlicht. In jeder Einheit leuchten 32 kompakte [LEDs](#) die Straße präzise aus, zudem übernehmen sie die Funktion des Kurvenlichts. Das HD Matrix-Fernlicht kann stets eingeschaltet bleiben, weil es die anderen Verkehrsteilnehmer aus seinem Lichtkegel ausblendet, sobald sie die Kamera im neuen A6 Avant erkennt.

Die Heckleuchten zeichnen sich durch jeweils neun vertikale, hochpräzise ausgeführte LED-Segmente aus. Beim Verzögern erleuchtet das Bremslicht die Abstände zwischen ihnen.

Das dynamische Blinklicht liegt an der oberen Kante der Leuchten. Beim Entriegeln der Türen und bei ihrem Schließen nach Fahrtende inszenieren die Heckleuchten und die HD Matrix-Scheinwerfer mit pulsierenden Lichtanimationen- die sogenannte Coming- und Leaving Home-Funktion - das Design des Autos



### **Das Interieurdesign**

Showcardesign in Serie – das zukunftsweisende Innenraumdesign betont den Hightech-Charakter des neuen Audi A6 Avant. Die Instrumententafel wirkt mit ihrer strikt horizontalen Orientierung und ihrem gestuften, dreidimensionalen Aufbau leicht und schlank, ihr Black-Panel-Design fusioniert nahtlos mit der Benutzeroberfläche des Bediensystems. Das obere MMI touch response-Display ist fast unsichtbar in die Black Panel-Architektur integriert und unterstreicht mit seiner Fahrerorientierung die sportlichen Eigenschaften des A6.

Die Konsole des Mittelunnels ist ebenfalls in Black Panel-Optik gehalten. Sie birgt das untere Display und eine Tastenleiste. Auch die Türverkleidungen sind dreidimensional gestaltet – eine langgezogene Aluminium-Dekorblende geht nahtlos in die Türhaltegriffe und die Armauflage über.

Für den Innenraum stehen zwei effektvolle Beleuchtungs-Optionen zur Wahl: das Ambiente-Lichtpaket mit weißen LED und das Kontur-Ambiente-Lichtpaket, das das Interieur mit bis zu 30 verschiedenen Farben illuminiert. Bei der aufwändigsten Ausstattungsvariante zeichnet das Konturlicht die Architektur des Innenraums und die großen Linien nach. Gleichzeitig lässt das weiche Ambientelicht die Instrumententafel, die Türen und die Mittelkonsole scheinbar schweben. Die optional beleuchteten Einstiegsleisten setzen weitere Licht-Akzente.







### **Die Farben und Materialien**

Audi stellt für den neuen A6 Avant ein breites Angebot an Materialien und Farben zur Wahl, das die Atmosphäre von modernem sportlichem Luxus ganz unterschiedlich interpretiert. Über die Basis hinaus gibt es vier Ausstattungslinien: sport, design, design selection (mit 19-Zoll-Rädern und Kontur-/Ambientelichtpaket) und das S line Sportpaket (mit 19-Zoll-Rädern, Sportfahrwerk und Sportsitzen).

Die Dekorblenden orientieren sich an den Ausstattungslinien. Neben Holz gibt es Aluminium in zwei unterschiedlichen Ausführungen, beim S line Sportpaket serienmäßig an Bord. Bei den Edelholz-Einlagen Eschenmaser, Birkenmaser und Nussbaumwurzel ist das Finish offenporig.

Auch bei den Sitzbezügen stehen zahlreiche Varianten zur Wahl. Die Individual-Kontursitze sind mit der Top-Lederqualität Valcona bezogen, auf Wunsch mit Kontrastnähten. Die S-Sportsitze sind ebenfalls mit Leder Valcona oder einer Leder-/Alcantara-Kombination bezogen – eine Rautensteppung ziert die Mittelbahnen. Ergänzend stehen mehrere Pakete mit Leder und Kunstleder zur Wahl.

Die Designer des neuen Audi A6 Avant haben unterschiedliche Farbkonzepte entwickelt – die dunklen Farben betonen den sportlichen Charakter, die hellen die Weite des Innenraums, der in drei Farbzonen aufgeteilt ist. Bei der Basisausstattung sowie bei den Linien design und sport heißen die Farbwelten Schwarz/Schwarz, Schwarz/Okapibraun, Granitgrau/Perlmutterbeige und Granitgrau/Metropolgrau. Bei der Ausstattung design selection kommt Granitgrau/Sarderbraun hinzu. Das S line-Sportpaket taucht das Interieur in Schwarz und Rotorgrau, die Pedalkappen und die Fußstütze bestehen hier aus Edelstahl.



## Komfort

Mit bis zu 39 Fahrerassistenzsystemen setzt der neue Audi A6 Avant in der Business Class Maßstäbe für souveränes und sicheres Fahren. Alle Motorisierungen integrieren ein [MHEV-System](#), das den Komfort und die Effizienz weiter steigert. Das Bedienkonzept, das Infotainment und die Online-Dienste von Audi connect liegen auf dem jüngsten Stand der Technik.

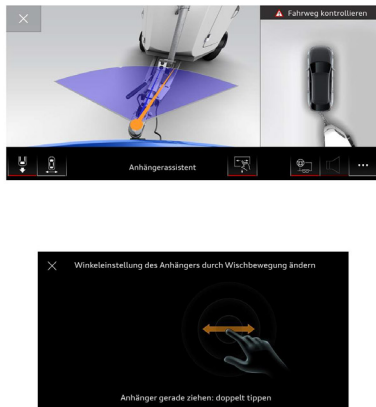
### Die Fahrerassistenzsysteme

Die Assistenzsysteme für den neuen A6 Avant machen das Fahren noch komfortabler und sicherer – und den A6 zur idealen Wahl für Vielfahrer, Pendler und Geschäftskunden. Die Assistenzsysteme [Audi pre sense front](#), Spurverlassenswarnung, Geschwindigkeitsregelanlage und -begrenzer gehören zum Serienumfang. Weitere Systeme sind einzeln erhältlich, wieder andere in den Assistenzpaketen „Stadt“ und „Tour“ zusammengefasst.

Das zentrale System im Tour-Paket ist der [Adaptive Fahrassistent \(AFA\)](#). Er baut auf der [adaptive cruise control \(ACC\)](#) des Vorgängermodells auf und erweitert diese um mehrere Systeme, wie etwa den prädiktiven Effizienzassistenten mit kamerabasierter Verkehrszeichen-Erkennung und Navigationsdaten-basierter Geschwindigkeitsregelung. Eine Spurführungsfunktion für Engstellen und Stausituation gehören ebenso dazu. Für gesteigerte Effizienz wird das Antriebsmanagement des serienmäßigen Mildhybrid-Systems in die Funktionalität des [Adaptiven Fahrassistenten](#) integriert. Weitere Bestandteile des Assistenzpakets Tour sind der [Abbiegeassistent](#) und der [Ausweichassistent](#).

Ein Highlight im Assistenzpaket Stadt ist der [Kreuzungsassistent](#). Wenn die Mid Range-Radare an den vorderen Fahrzeugecken, die etwa 75 Meter weit messen, kritischen Querverkehr vor dem Auto erkennen, warnt das System den Fahrer. Wenn nötig, leitet es eine Bremsung ein. Der [Querverkehrassistent hinten](#), die [Ausstiegswarnung](#) und die [Spurwechselwarnung](#) stützen sich auf die Signale der hinteren Mid Range-Radare.

Als separate Optionen gibt es den [Parkassistent](#), die Einparkhilfe plus, die Rückfahrkamera, die Umgebungskameras, die kamerabasierte [Verkehrszeichenerkennung](#), die [Spurwechselwarnung](#) mit [Audi pre sense rear](#), den Nachtsichtassistent und die Spurverlassenswarnung mit dem Notfallassistent – er erkennt, wenn der Fahrer nicht handelt, und warnt ihn in solchen Fällen. Falls die Reaktion ausbleibt, bringt er das Auto auf der eigenen Fahrspur zum Stillstand. Der [Anhängersassistent](#) steuert beim Rückwärts-Rangieren den Anhänger in die Richtung, die der Fahrer auf dem unteren MMI-Display eingestellt hat. Ein Kamerabild der Rückfahrkamera, optional auch das Umgebungsbild der Top View-Kameras, zeigt ihm auf dem oberen MMI-Display den hinteren Sichtbereich an.



Hinter den Assistenzsystemen im neuen Audi A6 Avant steht ein breites Portfolio an Sensoren, die für maximale Systemsicherheit redundant ausgelegt sind. Bei Vollausrüstung umfasst das Set 24 Sensoren:

- den Laserscanner an der Front,
- ein Long Range-Radar an der Front,
- vier Mid Range-Radare an den Ecken des Autos,
- eine Infrarotkamera an der Front,
- eine Frontkamera am oberen Rand der Windschutzscheibe,
- vier Umgebungskameras an Front, Heck und Außenspiegeln und
- zwölf Ultraschallsensoren an Front, Flanken und Heck.

Alle Sensordaten fließen im serienmäßigen [zentralen Fahrerassistenzsteuergerät \(zFAS\)](#) zusammen. Mithilfe des differenzierten Bilds der Fahrzeugumgebung, das es permanent errechnet, können die Assistenzsysteme noch genauer und früher auf sich ändernde Fahrsituationen reagieren als im Vorgängermodell.



## Die Vernetzung

Mit seinem umfangreichen Angebot an Infotainment-Bausteinen und Software-Diensten stellt sich der neue Audi A6 Avant ganz auf den Benutzer ein. Die MMI Navigation ist serienmäßig an Bord, das Toppaket MMI Navigation plus auf Wunsch erhältlich. Hinter beiden Bausteinen steht der [Modulare Infotainmentbaukasten](#) der jüngsten Generation, der [MIB 2+](#). Bei der MMI Navigation plus enthält er unter anderem ein [Audi connect](#)-Datenübertragungsmodul, das auf den schnellen Standard LTE Advanced ausgelegt ist.

In beiden Infotainmentsystemen berücksichtigt die Navigation auch die Gewohnheiten des Fahrers. Bei der Routenplanung macht sie ihm Vorschläge auf Basis der gefahrenen Strecken, wobei sie Erfahrungen über Uhrzeit und Verkehrsbelastung mit einbezieht. Berechnet wird die Route online auf den Servern des Dienstleisters [HERE](#), die dafür Daten aus der gesamten Verkehrslage nutzen. Falls unterwegs die Datenverbindung abreißt, wechselt die Navigation auf die parallel mitlaufende Onboard-Zielführung. Die Karte ist in einer neuen Textur gehalten, pro Jahr erscheinen vier kostenlose Updates. Wenn gewünscht, kommen sie over-the-air ins Auto.

Der A6 Avant hat bereits ab Werk das nützliche Paket [Audi connect Notruf und Service](#) inklusive Funktionen zur Fahrzeugsteuerung an Bord. Um diese zu benutzen muss sich der Kunde lediglich bei „myAudi“ als Hauptnutzer registrieren. Mit diesen Diensten kann der Fahrer zum Beispiel Fahrzeuginformationen, wie Tankfüllstand, Parkposition und Verriegelungsstatus in der [myAudi App](#) einsehen. Sollte er vergessen haben das Auto zu verschließen, lässt sich dies von überall mit der App nachholen. Er kann es aber auch aus der Ferne aufschließen, sollte das einmal nötig sein. Die myAudi App erlaubt den Zugang zu den digitalen Ökosystemen der Marke per Smartphone. Sie integriert Dienste, bei denen der Übergang zwischen Handy und Auto nahtlos erfolgt, etwa die myAudi Navigation oder den Kalender. Die myAudi App ermöglicht auch die Verwaltung des Audi connect Schlüssels, einer weiteren Option im neuen A6 Avant. Er erlaubt das Entriegeln, das Verriegeln und den Motorstart über das Android-Smartphone des Besitzers per Near Field Communication (NFC).

Die MMI Navigation verfügt über ein breites Angebot von Audi connect Navigation & Infotainment Diensten. Diese Dienste liefern dem A6 Avant dank Online-Verbindung Echtzeitinformationen, unter anderem zu aktuellen Kraftstoffpreisen an Tankstellen oder der Parkplatzauslastung in Parkhäusern. Kunden, die sich für die MMI Navigation plus entschieden haben, profitieren von einem erweiterten Portfolio von connect-Diensten, wie beispielsweise der Online-Suche nach Navigationszielen anhand von Begriffen und einer verbesserten Spracherkennung. Letztere ermöglicht auch das freie Formulieren von Textnachrichten.



Google Earth oder die alternative hochdetaillierte Karte mit 3D-Gebäuden machen die MMI Navigation plus zum optischen Highlight. Die Audi connect-Dienste laufen über die fest im Auto eingebaute [Audi connect SIM](#) und sind in den ersten drei Jahren nach Kauf des Neuwagens kostenlos. Darüber hinaus kann der Kunde auch Datenvolumen für einen eigenen WLAN-Hotspot für die mobilen Endgeräte der Passagiere erwerben. Damit ist auch Online Media-Streaming (zum Beispiel von Amazon Prime Music) möglich, sowie das Hören von Webradiosendern über das Online Radio. Letzteres wechselt mit der Funktion „Hybrid Radio“ nahtlos beim Verlassen des terrestrischen Sendebereichs auf den Online-Stream des Radiosenders. So hat man seine Lieblingsmusik immer dabei.

Die Car-to-X-Services Verkehrszeicheninformation und Gefahreninformation nutzen die Schwarmintelligenz der Audi-Flotte. Damit erhält der Kunde Informationen zum Verkehrsgeschehen immer aktuell.

Die [Audi phone box](#) ist eine Hardware-Option– sie koppelt das Smartphone des Kunden an die Autoantenne an und lädt es zugleich induktiv. Voice over LTE, eine weitere Funktion der Audi phone box, erlaubt einen schnellen Verbindungsaufbau sowie die gleichzeitige Nutzung von Highspeed-Datenübertragung und hochauflösender Online-Sprachtelefonie.

Im neuen A6 Avant können bis zu sechs Fahrer und ein Gast maximal 400 präferierte Einstellungen auf individuellen Profilen speichern. Diese serienmäßige [Personalisierung](#) umfasst praktisch alle Bereiche der Bedienung, von der Klimatisierung bis zu Navigationszielen und bevorzugten Medien. Das Auto identifiziert den jeweiligen Benutzer anhand des Schlüsselsignals und aktiviert daraufhin dessen individuelles Profil.

Zusammen mit der MMI Navigation plus kommt das Audi sound system an Bord des neuen A6 Avant. Alternativ stehen das [Bang & Olufsen Sound System](#) mit 3D-Klang vorn und das [Bang & Olufsen Advanced Sound System](#) mit 3D-Klang vorn und hinten bereit. Das Top-Audiosystem, dessen Verstärker 1.820 Watt Leistung anbietet, steuert 19 Lautsprecher an – je zwei in den A-Säulen und im Dachbogen liefern die räumliche Dimension der Höhe. Laufwerke für CDs und DVDs, Tuner für digitalen Rundfunk und TV (mit CI+-Modul), das [Audi smartphone interface](#) (Serie bei der MMI Navigation plus) komplettieren das Programm.

## Das Bediensystem

Im neuen Audi A6 Avant kann der Kunde bei der Bedienung zwischen dem volldigitalen Bediensystem [MMI touch response](#), der Online-Sprachbedienung und der Ansteuerung des Audi virtual cockpits über die Lenkradtasten wählen.

Vom Flaggschiff Audi A8, vom neuen A7 Sportback und von der neuen A6-Limousine übernimmt der A6 Avant das wegweisende MMI touch response-Bedienkonzept und setzt damit konsequent auf Digitalisierung. Zwei Touch-Displays mit haptischer und akustischer Rückmeldung lösen den Dreh-Drück-Steller und die meisten Tasten und Regler aus dem Vorgängermodell ab. Das neue Konzept überträgt den Qualitätsanspruch von Audi in die digitale Welt und bietet mit seiner haptischen und akustischen Rückmeldung maximale Bediensicherheit.

Die Funktionsgliederung beider Bildschirme ermöglicht eine klare Orientierung für den Nutzer. Das obere dient zur Steuerung des Infotainments. Wenn die MMI Navigation plus an Bord ist, hat es 10,1 Zoll, sonst 8,8 Zoll Diagonale. Das untere Display mit 8,6 Zoll liegt auf der Mittelkonsole. Hier steuert der Fahrer die Klimatisierung und die Komfortfunktionen sowie die Texteingabe – dabei kann sein Handgelenk auf dem Wählhebel des Automatikgetriebes, das bei jedem Audi A6 an Bord ist, ruhen.





Auf beiden MMI touch response-Displays lassen sich die Informationen dank der prägnant gestalteten grafischen Benutzeroberfläche sicher und schnell erfassen. Die Menüstruktur ist ebenfalls schlank und eingängig. Die [MMI-Suche](#) arbeitet mit freier Texteingabe – bei vielen Suchanfragen erscheint die Trefferliste bereits nach wenigen Buchstaben. Auf dem oberen Display kann der Benutzer die Startscreen-Icons, wie von Smartphone-Apps bekannt, nach seinen Vorlieben anordnen und zusätzlich im unteren Bildschirm individuelle Shortcuts für zahlreiche Fahrzeugfunktionen anlegen.

Als weitere Wahlmöglichkeit existiert die serienmäßige [natürliche Sprachbedienung](#) mit mehr als 250 Funktionen. Sie erlaubt es, fast völlig frei zu sprechen und beantwortet Fragen und Kommandos auf zwei Wegen: aus den onboard abgelegten Informationen über bevorzugte Ziele und Medien und parallel dazu mit dem Wissen aus der Cloud. Die Online-Informationen sind meist umfassender, die Onboard-Infos dafür besonders schnell und sicher verfügbar – auch dort, wo es kein Mobilfunknetz gibt, etwa in einer Tiefgarage.

Zusammen mit der MMI Navigation plus kommt das [Audi virtual cockpit](#) an Bord des neuen Audi A6 Avant. Das volldigitale Kombiinstrument hat 12,3 Zoll Diagonale und eine Auflösung von 1.920 x 720 Pixel. Seine Bedienung läuft über das Multifunktionslenkrad, der Fahrer kann zwischen der klassischen Ansicht und dem Infotainment-Modus wählen. Ergänzend gibt es ein [Head-up-Display](#), das wichtige Informationen – beispielsweise eine Kreuzungsdetailkarte – auf die Frontscheibe projiziert. Das zugehörige Bildfenster ist 22 x 8 Zentimeter groß und scheint mehr als zwei Meter vor der Scheibe zu schweben.

### **Die Breiterelektrifizierung**

Alle Motorisierungen im neuen Audi A6 Avant sind serienmäßig mit [Mild-Hybrid-Technologie](#) (MHEV, mild hybrid electric vehicle) ausgestattet. Bei den V6-Aggregaten nutzt sie ein 48-Volt-Bordnetz, bei den Vierzylinder-Motoren arbeitet sie auf 12-Volt-Basis. Als zentraler MHEV-Baustein für die 12- und 48-Volt-Systeme dient ein Riemen-Starter-Generator (RSG). Beim Verzögern kann er bis zu 12 kW Leistung – bei 48-Volt-System – zurückgewinnen und in eine separate Lithium-Ionen-Batterie einspeisen, die seitlich im Fahrzeugheck untergebracht ist. Im Kunden-Fahrbetrieb kann die neue Technologie den Kraftstoffverbrauch bis zu 0,7 Liter pro 100 Kilometer senken.

Die MHEV-Technologie steigert Komfort und Effizienz des Langstreckenautos A6 Avant. Wenn der Fahrer im Bereich zwischen 55 und 160 km/h vom Gas geht, kann der neue Audi A6 Avant mit deaktiviertem Motor segeln – mit der 48-Volt-Anlage bis zu 40 Sekunden lang. Beim anschließenden Gasgeben startet der RSG den Motor schnell und sanft wieder. Das 48-Volt-System erlaubt den Start-Stopp-Betrieb schon ab 22 km/h. Mit dem 12-Volt-System im 2.0 TDI mit 150 kW beginnt er bei 15 km/h. Für noch mehr Effizienz ist das Mildhybrid-System mit der Kamera-Sensorik vernetzt. So wird der Motor aus dem Stand heraus auch bei getretener Bremse gestartet, sobald die Frontkamera detektiert, dass sich das vorausfahrende Fahrzeug in Bewegung setzt.



## Sportlichkeit

Der neue Audi A6 Avant fährt sich so agil wie keiner seiner Vorgänger vor ihm – dank eines umfangreichen Angebots an Fahrwerkstechnologien bis zur Dynamik-Allradlenkung. Vier kraftvolle und effiziente Vier- und Sechszylinder-Motoren sorgen für souveräne Fahrleistungen.

### Das Fahrwerk

Wendig in der Stadt, agil auf kurvigen Straßen, komfortabel-souverän auf der Autobahn – das Fahrwerk des neuen A6 Avant vereint unterschiedlichste Fähigkeiten noch besser als das Vorgängermodell. Serienmäßig gibt es die sportlich-direkt übersetzte [Progressivlenkung](#), die mit zunehmendem Lenkeinschlag noch deutlich höhere Rückstellkräfte für eine präzise Lenkungsrückmeldung aufbaut. Ihre neu entwickelte Servounterstützung schafft eine enge Verbindung zwischen Fahrer und Straße – sie überträgt nützliche Informationen an den Fahrer, filtert unangenehme Stöße von Fahrbahn-Unebenheiten jedoch heraus.

Auf Wunsch bietet Audi die [Dynamik-Allradlenkung](#). Sie kombiniert die Dynamiklenkung an der Vorderachse, die ein stufenloses Wellgetriebe nutzt, mit einer separaten Hinterachslenkung per Spindeltrieb und Spurstangen. Damit wird es möglich, die Lenkwinkel an Vorder- und Hinterachse unabhängig voneinander einzustellen. Diese im Wettbewerb einzigartige Kombination aus Überlagerungslenkung und Hinterachse löst den traditionellen Zielkonflikt zwischen spontaner Ansprache und hoher Stabilität auf und macht den A6 so wendig wie ein Kompaktmodell.

Bei niedriger Geschwindigkeit lenken die Hinterräder des neuen Audi A6 Avant bis zu fünf Grad gegensinnig zu den Vorderrädern. Dadurch verkleinert sich der Wendekreis um bis zu einen Meter, im Stadtverkehr und in engen Kehren fährt sich das Auto agiler. Bei mittlerem und höherem Tempo werden die Hinterräder bis zu zwei Grad gleichsinnig eingeschlagen – jetzt liegt der Avant unerschütterlich ruhig auf der Straße. In der Summe kann die Dynamik-Allradlenkung die Übersetzung zwischen 9,5 und 16,5:1 ändern.

Bei der Vorder- und die Hinterachse des neuen Audi A6 Avant handelt es sich um Fünflenker-Konstruktionen, die in weiten Bereichen aus Aluminium bestehen. Zwei Hilfsrahmen – der vordere starr, der hintere hydraulisch gelagert – verbinden die Achslenker mit der Karosserie, die Vorderachse ist erheblich steifer angebunden als im Vorgängermodell. Vorn beträgt die Spurweite 1.630 Millimeter, hinten 1.616 Millimeter.





Zum sportlich-ausgewogenen Serienfahrwerk stellt Audi drei Alternativen zur Wahl. Das Sportfahrwerk (Einzeloption oder im S line Sportpaket) senkt die Trimmlage des A6 Avant um 20 Millimeter ab. Das [Fahrwerk mit Dämpferregelung](#) ist trotz einer Tieferlegung um 10 Millimeter komfortabel abgestimmt. Seine Steuerung spart Energie: Erhöhter Strom fließt nur, wenn die Ventile geschlossen werden, um die Dämpfer bei zügiger Gangart straff zu schalten.

Als dritte Option ist die besonders komfortable Luftfederung [adaptive air suspension](#) erhältlich. Sie lässt sich in mehreren Modi einstellen und integriert einen automatischen Niveaueausgleich. In der Normalposition liegt die Karosserie 20 Millimeter tiefer als beim Serienfahrwerk, ab 120 km/h Geschwindigkeit sinkt sie um weitere 10 Millimeter ab. Dadurch verbessert sich neben der Fahrstabilität auch die Aerodynamik bei hohen Geschwindigkeiten.

Die geregelten Fahrwerkssysteme, die Dynamik-Allradlenkung sowie das [Sportdifferenzial](#), das die Kräfte frei zwischen den Hinterrädern verteilt, sind in das Management der neuen [Elektronischen Fahrwerkplattform \(EFP\)](#) eingebunden. Als zentrales Fahrwerkssteuergerät erfasst sie zahlreiche Informationen über die Bewegung des Autos und die Daten der beteiligten Systeme. Daraus errechnet sie die optimale Arbeitsweise dieser Komponenten und stimmt sie schnell und intensiv aufeinander ab. Die Effekte des hochvernetzten Managements sind deutlich zu spüren, ob im Kurvenverhalten oder beim Fahrkomfort.

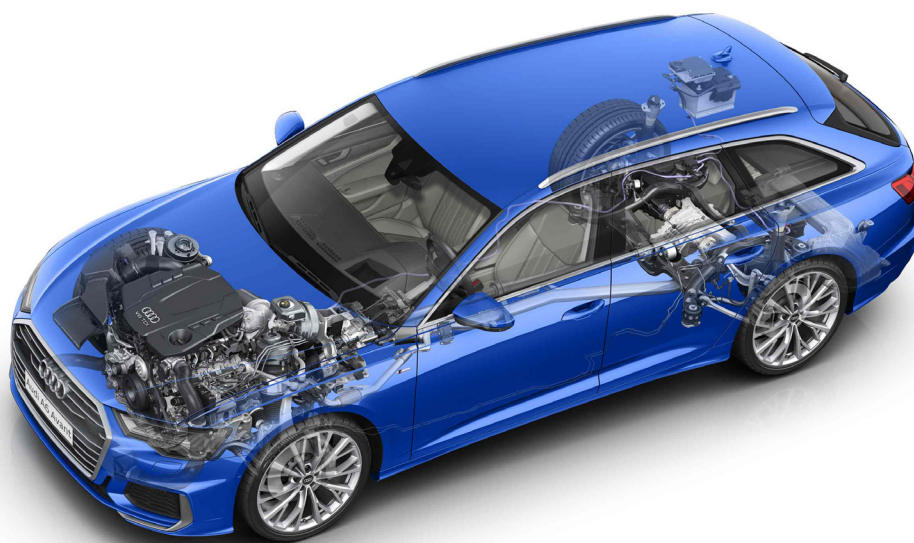
Der Fahrer kann die Arbeitsweise der geregelten Bausteine im Fahrdynamiksystem Audi drive select selbst wählen – in den Modi comfort, auto, dynamic, efficiency sowie lift (mit Luftfederung). Dabei erlebt er eine neue, extrem weite Spreizung zwischen Komfort und Sport – selbst die Dynamik-Allradlenkung variiert hier ihre Übersetzung und den Grad der Rückmeldung leicht.

Das Räderprogramm für den neuen Audi A6 Avant beginnt mit den Formaten 17 und 18 Zoll. Ab 19 Zoll Diagonale verringern so genannte Torusabsorber – in den Reifeninnenraum eingeklebte Schaumstofflagen – unerwünschte Dröhnfrequenzen. Die größten Räder haben das Format 8,5 J x 21 und sind mit Reifen aus der Serie 255/35 bezogen. Sollte ein Rad nicht fest montiert sein, wird eine in die ESC-Steuerung integrierte Warnung aktiv.

Die Bremsen wurden auf die gestiegene Fahrdynamik und Fahrleistungen angepasst. Ihre Scheiben sind rundum innenbelüftet. Bei den leistungsstärksten Sechszylindern haben sie 375 Millimeter Durchmesser (hinten: 330 Millimeter) und kombinieren Grauguss-Reibringe mit Töpfen aus Aluminium. Bei allen Motorisierungen arbeiten in den Aluminium-Festsätteln an der Vorderachse je sechs Bremskolben. Die Elektronische Stabilisierungskontrolle (ESC) regelt noch feiner als im Vorgängermodell.

## Der Antrieb

Alle Motoren bestechen durch souveräne Kraftentfaltung, kultivierten Lauf und hohe Effizienz.



Der V6 3.0 TDI ist in zwei Ausführungen erhältlich – in beiden bringt er viele innovative Motoren-Technikbausteine mit. Sein Thermomanagement umfasst getrennte Kühlkreisläufe für das Kurbelgehäuse und die Zylinderköpfe. In den Köpfen sind die Wassermäntel zweiteilig ausgeführt. Eingegossene Kanäle kühlen die Kolben mit Öl. Ihre Ringe und die Bolzen sind auf minimale Reibung ausgelegt, die Ölpumpe arbeitet vollvariabel. Auch dank des Kurbelgehäuses aus Vermikulargraphitguss wiegt der V6-Selbstzünder lediglich 194 Kilogramm.

Im Audi A6 Avant 50 TDI (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,9 – 5,7\*; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 155 – 147\*) präsentiert sich der 3.0 TDI in der Topversion mit 210 kW (286 PS) Leistung und 620 Nm Drehmoment, letztere zwischen 2.250 und 3.000 Umdrehungen pro Minute. Mit ihnen ist der Standardsprint in 5,7 Sekunden erledigt und die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 250 km/h. Der aus den WLTP-Werten korrelierte NEFZ-Verbrauch beträgt 5,7 Liter pro 100 Kilometer, entsprechend einem CO<sub>2</sub>-Äquivalent von 147 Gramm pro Kilometer.

\* Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz

Alle im Text blau markierten Begriffe sind im Technik-Lexikon unter [www.audi-mediacyenter.com/de/technik-lexikon](http://www.audi-mediacyenter.com/de/technik-lexikon) detailliert erläutert.



Als Komfort-orientierte Einstiegsvariante in die Sechszylinder-Welt bietet Audi einen weiteren Dieselmotor an. Als A6 Avant 45 TDI (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,9 – 5,7\*; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 155 – 147\*) gibt der V6-Selbstzünder 170 kW (231 PS) ab und liefert 500 Nm Drehmoment von 1.750 bis 3.250 Touren. Die Eckdaten: 0 – 100 km/h in 6,5 Sekunden, Spitze 250 km/h, der korrelierte NEFZ-Verbrauch beträgt 5,7 Liter pro 100 Kilometer (147 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer).

Auch der neue 2.0 TDI zeichnet sich durch geringes Gewicht aus, sein Kurbelgehäuse besteht jetzt aus Aluminium statt zuvor aus Grauguss. Die Kolbenringe, die Kurbelwelle und der Zylinderkopf sind neu entwickelt, um die bewegten Massen und die Reibung zu reduzieren. Die Dreikreis-Kühlung – ein Kreis für den Motorblock, zwei für den Zylinderkopf – erlaubt es, in jeder Fahrsituation den idealen Kühlmittelfluss einzustellen. Der neu konzipierte Turbolader verfügt über einen schnellen elektrischen Steller für die variable Turbinengeometrie (VTG). Die ebenfalls neue Common-Rail-Einspritzanlage befördert den Kraftstoff mit bis zu 2.200 bar Druck in die Brennräume.

Der Vierzylinder-Diesel im Audi A6 Avant 40 TDI (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 4,9 – 4,5\*; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 129 – 119\*) mobilisiert 150 kW (204 PS) und 400 Nm Drehmoment. Er ist besonders stark auf Effizienz optimiert – der aus den WLTP-Werten korrelierte NEFZ-Verbrauch beträgt bei dem Modell mit Frontantrieb nur 4,5 Liter pro 100 Kilometer, eine CO<sub>2</sub>-Emission von 119 Gramm pro Kilometer. Der 2.0 TDI bringt den neuen Audi A6 Avant in 8,3 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h und weiter auf 241 km/h Höchstgeschwindigkeit.

<b>Audi A6 Avant</b>	<b>50 TDI (3.0 TDI)</b>	<b>45 TDI (3.0 TDI)</b>	<b>40 TDI (2.0 TDI)</b>
<b>Hubraum</b> in cm <sup>3</sup>	2.967	2.967	1.968
<b>max. Leistung</b> in kW (PS) bei /min	210 (286) von 3.500 – 4.000	170 (231) von 3.250 – 4.750	150 (204) von 3.750 – 4.200
<b>max. Drehmoment</b> in Nm bei /min	620 von 2.250 – 3000	500 von 1.750 – 3.250	400 von 1.750 – 3.500
<b>Höchstgeschwindigkeit</b> in km/h	250	250	241
<b>Beschleunigung</b> 0 auf 100 km/h in s	5,7	6,5	8,3
<b>Verbrauch kombiniert</b> in l/100 km	5,7 – 5,9*	5,7 – 5,9*	4,5 – 4,9*
<b>CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert</b> in g/km	147 – 155*	147 – 155*	119 – 129*
<b>Antrieb</b>	quattro-Antrieb	quattro-Antrieb	Frontantrieb

\* Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz

Alle im Text blau markierten Begriffe sind im Technik-Lexikon unter [www.audi-mediacyenter.com/de/technik-lexikon](http://www.audi-mediacyenter.com/de/technik-lexikon) detailliert erläutert.



Als Kraftübertragung nutzen die V6-TDI quattro eine [Achtstufen-tiptronic](#), die die Gänge weich und schnell wechselt. Beim Segeln und Ausrollen unterbricht eine Kupplung im Zentralgetriebe den Kraftschluss. Eine elektrische Ölpumpe ermöglicht es, den Gang einzulegen, der nach der Rollphase benötigt wird. Ein drehzahladaptiver Torsionsdämpfer (DAT) mit einem Fliehkraftpendel kompensiert Schwingungen des Motors, dadurch erlaubt er das Fahren mit Drehzahlen im Bereich von 1.000 Umdrehungen pro Minute. Der 2.0 TDI ist an eine schnell schaltende [Siebengang-S tronic](#) gekoppelt. Auch sie verfügt über ein Fliehkraftpendel; zwei elektrische Ölpumpen und ein Druckspeicher stellen die Schalt- und Kuppelarbeit in den Segel- und Standphasen sicher.

Der Allradantrieb quattro ist bei den V6-Motorisierungen Serie. Je nach Getriebe präsentiert er sich mit unterschiedlichen Technologien. Im Zusammenspiel mit der Achtstufen-tiptronic ist er rein mechanisch ausgeführt. Sein selbstsperrendes Mittendifferenzial verteilt die Momente im Regelfall im Verhältnis 40:60 zwischen Vorder- und Hinterachse. Wenn der Grip an einer Achse nachlässt, kann es bis zu 70 Prozent nach vorne und maximal 85 Prozent nach hinten transferieren.

Bei sportlicher Fahrweise unterstreicht eine radselektive Momentensteuerung das präzise Handling – sie bremst die kurveninneren Räder leicht an, bevor sie durchrutschen können. Eine weitere mögliche Ergänzung für den quattro-Antrieb im Audi A6 Avant 45 TDI und im A6 Avant 50 TDI ist das optionale Sportdifferenzial an der Hinterachse: Bei schneller Kurvenfahrt leitet es das Gros der Momente an das kurvenäußere Rad, das mehr Traktion hat.

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen ([www.dat.de](http://www.dat.de)) unentgeltlich erhältlich ist.*

\* Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz

Alle im Text blau markierten Begriffe sind im Technik-Lexikon unter [www.audi-mediacycenter.com/de/technik-lexikon](http://www.audi-mediacycenter.com/de/technik-lexikon) detailliert erläutert.